

Karl Robert Langewiesche • Düsseldorf.

# Die neuen Bände,

②

d. h. „Das Suchen der Zeit“ Zweiter Band und „Die Freude“ 1905 wurden soeben versandt. Indem ich dies ergebenst anzeige, habe ich nur die eine Bitte: — selbst zu prüfen! Sie werden den Eindruck haben, dass es Bände von gesteigertem Werte sind. Und wenn Sie dann gleichzeitig sehen, wie diese Bücher einem sentimental oder phrasenfreudigen Geschmack so ganz und gar nicht entgegenkommen, wie also mit ihnen auch ganz und gar kein „spielendes Geschäft“ zu machen ist, so werden Sie dennoch nicht ohne Freudigkeit für sie arbeiten und sich schliesslich sagen, doch auch „kaufmännisch“ ihre Rechnung gefunden zu haben: Die gegenstehenden Bezugsbedingungen sind beim „Suchen“ gut, bei der „Freude“ sehr gut. Was aber wichtiger ist: von Jahr zu Jahr wächst die Zahl derer, an die sich diese Bücher wenden. Ein ernstgeleitetes Sortiment wird gut tun, diese nach neuer religiöser Kraft und neuer einfältiger Lebensfreude suchenden Kreise frühzeitig an sich zu gewöhnen. Es gehört wenig Weitblick dazu einzusehen, dass diese Kreise (noch in der Minorität) schon in wenigen Jahren den deutschen Bücherkonsum bestimmen werden!

Man beachte gütigst die gegenstehenden Auszüge aus einigen nüchternen und also ernst zu nehmenden Besprechungen. ∞

